

Ausgleichsmaßnahmen:

**Entwicklung von Magerrasen bzw. mageren Wiesenflächen (Flächengröße: 2.124 m²)**

Herstellungsmaßnahmen:

- Abschieben des nährstoffreichen Oberbodens (ca. 20 - 30 cm), ggf. zusätzlich Aufbringen von magerem, kiesigem Substrat zur Anpassung an das umgebende Gelände
- Entwicklung von Magerrasen bzw. mageren Wiesenflächen durch Ansaat von autochthonem Saatgut (z. B. Saatgut für Magerrasen der Fa. Krimmer, Freising), alternativ: Mähgutauftrag aus geeigneten Spenderflächen in der Umgebung
- ggf. Sodенverpflanzung (artenreiche Ruderalfluren mit Vorkommen des Idas-Bläulings)

Pflegemaßnahmen:

- 1- bis 2-schürige Mahd (Juli / September)
- im Ansaatjahr ggf. zusätzlicher Schröpschnitt (bei starkem Aufkommen von Ackerwildkräutern)
- Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

**Entwicklung von mageren, lichten Saumbereichen mit Ruderalarten (Flächengröße: 1.372 m²)**

Herstellungsmaßnahmen: s. o. (Magerrasen und magere Wiesenflächen)

Pflegemaßnahmen:

- Pflege der Saumbereiche durch einschürige Herbstmahd bzw. alternierende Mahd im Abstand von 2 Jahren (unter Berücksichtigung der Habitatsprüche des Idas-Bläulings)
- Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

**Pflanzung eines artenreichen, standortgerechten Feldgehölzes aus Bäumen und Sträuchern mit vorgelagertem, gebuchteten Strauchsaum (Flächengröße: 1.750 m²)**

Herstellungsmaßnahmen:

- Pflanzung standortgerechter, heimischer Bäume und Sträucher (Artenauswahl gem. Pflanzliste)
- Pflanzraster: ca. 1,5 x 1,5 m, ggf. Schutz gegen Wildverbiss durch Wildschutzzaun

Pflegemaßnahmen:

- Ausmähen zwischen den Gehölzen (3 Pflegegänge pro Jahr im 1. und 2. Jahr nach der Pflanzung, 2 Pflegegänge pro Jahr im 3., 4. und 5. Jahr)

**Erhalt vorhandener Ruderalfluren (Flächengröße: 338 m²)**

Pflegemaßnahmen:

- Pflege der Ruderalfluren unter Berücksichtigung der Habitatsprüche des Idas-Bläulings (z. B. einschürige Herbstmahd bzw. alternierende Mahd im Abstand von 2 Jahren)
- Abfuhr des Mähgutes, Verzicht auf Düngung und Pestizideinsatz

**Erhalt vorhandener Gehölzbestände (Flächengröße: 786 m²)**

Pflegemaßnahmen: keine Pflegemaßnahmen erforderlich

Sonstige Darstellungen:

**Umgriff der Ausgleichsfläche (Flächengröße: 6.370 m²)**  
Flur-Nrn.: 142 (TF) und 142/4 (TF), Gemarkung Kirchheim b. München  
Ansetzbare Ausgleichsfläche (ohne zu erhaltende Bestände): 5.246 m², davon nur 50 % anrechenbar, da Lage innerhalb der Beeinträchtigungszone der St 2082, Größe der anrechenbaren Ausgleichsfläche: 2.623 m²

**Vorhandene Böschung (gem. Vermessung)**

**Geplante Böschung (gem. Bebauungsplan Nr. 100)**

**Geplante Straßenverkehrsflächen (gem. Bebauungsplan Nr. 100)**

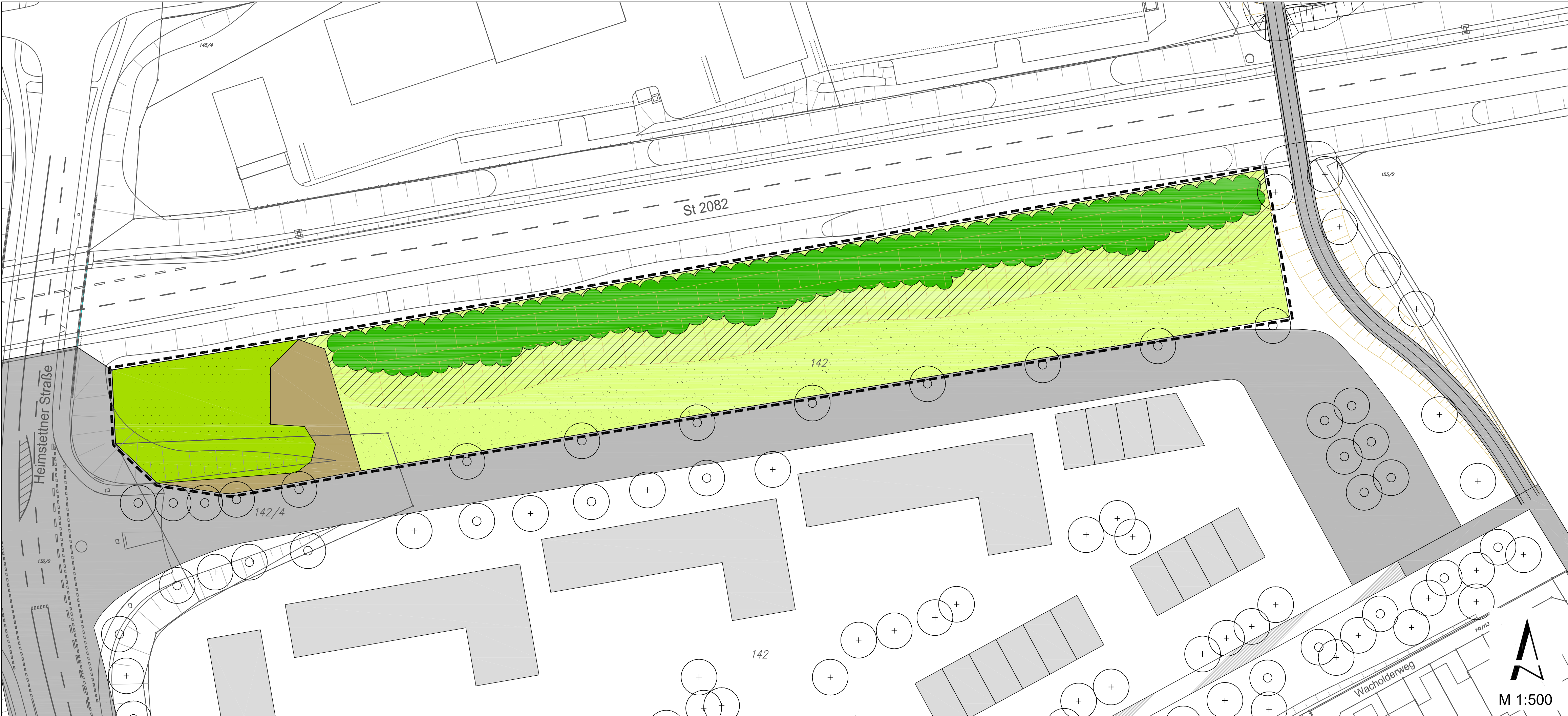
**Vorgeschlagener Baukörper (gem. Bebauungsplan Nr. 100)**

**Bäume zu pflanzen (gem. Bebauungsplan Nr. 100)**

**Vorgeschlagener Standort für Bäume (gem. Bebauungsplan Nr. 100)**

Pflanzliste für Gehölzpflanzungen (Anlage Feldgehölz):

Bäume:	Sträucher:
Acer campestre (Feld-Ahorn)	Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	Corylus avellana (Hasel)
Betula pendula (Hänge-Birke)	Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)
Carpinus betulus (Hainbuche)	Ligustrum vulgare (Liguster)
Ulmus minor (Feld-Ulme)	Lonicera xylosteum (Heckenkirsche)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	Prunus spinosa (Schlehe)
Prunus padus (Trauben-Kirsche)	Rosa canina (Hundsrose)
Quercus robur (Stiel-Eiche)	Rosa spec. (weitere Wildrosen, z. B. Rosa rubiginosa)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
Tilia cordata (Winter-Linde)	Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
Salix caprea (Sal-Weide)	Viburnum opulus (Wasser-Schneeball)
Pflanzqualität: verpflanzte Heister, Höhe mind. 150-200 cm (autochthones Pflanzmaterial)	Pflanzqualität: verpflanzte Sträucher, Höhe mind. 60-100 cm (autochthones Pflanzmaterial)



PLANINHALT	Ausgleichskonzept für die Ausgleichsfläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 100 - "Kirchheim 2030"	
LAGE	Östlich der Heimstettner Straße südlich der Staatsstraße 2082 Fl.Nrn. 142 (TF) und 142 / 4 (TF), Gemarkung Kirchheim b. München	
AUFTRAGGEBER	Gemeinde Kirchheim b. München Münchner Str. 6 85551 Kirchheim b. München Tel.: 089 / 90909-0 Fax: 089 / 90909-3113	
PLANERSTELLER	_ KELLER_DAMM_KOLLEGEN_ Keller Damm Kollegen GmbH Landschaftsarchitekten Stadtplaner Lothstraße 19, 80797 München Tel.: 089 / 2488383-0 Fax: 089 / 2488383-99	
MAßSTAB	M 1:500	Datum: 19.02.2019